10c GE – Abgabe per Mail bis 03.04.2020

Thema der Stunde: „Wie verliefen die Blitzkriege von 1939 bis 1941?“

Aufgaben auf dem Arbeitsblatt bearbeiten!

Viel Spaß

Thema der Stunde: _____

Der Blitzkrieg 1939 bis 1941

1938 wurde Österreich und im März 1939 die Tschechoslowakei an das Deutsche Reich angeschlossen. Am 1. September 1939 befahl Adolf Hitler den Überfall auf Polen. Innerhalb 28 Tagen wurde das Land erobert und entsprechend dem Hitler-Stalin-Pakt[1] unter den beiden Diktatoren aufgeteilt.

Zusammen mit den Einheiten der Wehrmacht rückten auch Sonderverbände der SS und des SD (Sicherheitsdienst) in das Land und begannen sofort mit der massenhaften Ermordung der polnischen Elite und der jüdischen Bevölkerung. Hinzu kamen immense Zerstörungen in den Städten, unter denen die Zivilbevölkerung sehr zu leiden hatte. Die Grausamkeiten erreichen solch eine Dimension, dass zu diesem Zeitpunkt zahlreiche Wehrmachtsoffiziere protestierten. Es gab aber auch Wehrmachtseinheiten, die an der Ermordung der Zivilbevölkerung beteiligt gewesen sind.

Die polnische Bevölkerung wurde unter unvorstellbaren Bedingungen aus den besetzten Gebieten deportiert, um Platz für das „germanische Bauerntum“ zu schaffen. Diese Aktion wurde von der SS organisiert und grausam und blutig durchgeführt. In festgelegten Ghettos wurde die jüdische Bevölkerung eingepfercht, gedemütigt und misshandelt. Das Oberkommando hatte der berüchtigte Gauleiter[2] Hans Frank. Dieser setzte den Willen und die Entscheidungen des Führers gnadenlos um.

Obwohl Polen Schutzverträge mit Frankreich und Großbritannien hatte, griffen diese in den ersten Kriegswochen nicht militärisch ein. Somit blieb Deutschland zu diesem Zeitpunkt ein Zweifrontenkrieg erspart. Um den Nachschub an Eisenerz für die Rüstungsindustrie zu sichern, griff Deutschland im April 1940 Dänemark und Norwegen an. Gleichzeitig wollte man hierdurch eine befürchtete englische Truppenlandung über Skandinavien verhindern. Die deutsche Wehrmacht zog im gleichen Jahr große Verbände an der Westfront zusammen. Sie überfielen im Mai 1940 das neutrale Belgien sowie die Niederlande. Und eroberten von hier aus in kurzer Zeit Frankreich, dessen Hauptstadt am 16. Juni fiel. Am 16. Juli 1940 befahl Hitler Vorbereitungen zur Invasion Englands, am 13. August eröffnete er die "Luftschlacht um England". Aber eigentlich wollte Hitler gar nicht nach England einmarschieren, sondern es aus der Luft dazu zwingen, den Krieg gegen Deutschland einzustellen. Im Frühjahr 1941 wurde die Luftschlacht nach Verlusten von 2200 Männern, eingestellt. Dies war die erste Niederlage Hitlers nach den erfolgreichen „Blitzkriegen“.

Am 22. Juni 1941 begann der Krieg gegen die Sowjetunion. Hitlers Ziel war es „neuen Lebensraum im Osten“ zu schaffen. Die vom deutschen Angriff völlig überraschten sowjetischen Truppen zogen sich unter erheblichen Verlusten weit zurück. Kurz vor Moskau kam die Offensive im einsetzenden Regen und Schnee im Dezember 1941 zum Stillstand. Eine neue Offensive begann im Sommer 1942 zunächst erfolgreich. Ihr Ziel waren die Ölfelder im Kaukasus und das strategisch wichtige Stalingrad.

Doch die Rote Armee organisierte sich neu und stellte sich nun auf den Krieg ein. Die Kriegsproduktion wurde, unerreichbar für die deutsche Luftwaffe, hinter den Ural (Gebirge) verlegt. Neue Soldaten kamen nun aus den fernen Ländern des sowjetischen „Reiches“. In Stalingrad wurde die 6. Armee der Deutschen von 1 Millionen sowjetischer Soldaten nahezu vernichtet. Diese Niederlage wird allgemein als Wende des Krieges bezeichnet.

Aufgaben

1. Lies den Darstellungstext „Der Blitzkrieg 1939 bis 1941“. Unterstreiche alle Daten und die genannten Länder.
2. Zeichne der Kriegsverlauf in die Karte ein. Nutze dazu zwei Farben: Kennzeichne das Deutsche Reich und Italien als Verbündete mit blau. Zeichne nun die eroberten Länder in rot ein und notiere das jeweilige Kriegsjahr.
3. Entwerfe ein Gespräch zwischen zwei Nationalsozialisten im Jahr 1941. Einer ist ein **überzeugter** Nazi und ist begeistert von den Erfolgen der Wehrmacht, der andere hingegen ist **skeptisch** über das Vorgehen der Wehrmacht.

Karte zum Blitzkrieg 1939 bis 1941